

KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



www.kircheaffoltern.ch

Präsident: Martin Sommer 034 435 03 12 makasois@bluewin.ch
Pfarramt: Pfarrer Pierrick Hildebrand 034 435 12 30 ref.pfarramt@affoltern@bluewin.ch
Sigristin: Vreni Dubach 034 435 13 76 dubach.vreni@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE NOVEMBER

- So 3. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag**
 Pfarrer: Pierrick Hildebrand
 Lektorin: Christine Ryser
 Mit dem Posaunenchor Gondiswil - Waltrigen
- So 10. 19.30 Uhr Abendgottesdienst**
 Pfarrer: Elias Henny
 Lektorin: Marianne Geissbühler Organistin: Renate Zaugg
- So 17. 9.30 Uhr Gottesdienst**
 Pfarrer: Pierrick Hildebrand
 Lektor: Ueli Habegger Organistin: Gertrud Schneider
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung
- So 24. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
 Pfarrer: Pierrick Hildebrand
 Lektorin: Margreth Gehrig Organistin: Renate Zaugg
 Anschliessend Kirchenkaffe
- FAHRDIENST:** Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab.
 Melden Sie sich bitte bis Samstagmittag bei Christine Ryser Telefon: 034 435 02 91

ABDANKUNGEN: Zuständigkeit 034 435 12 30

KINDER UND JUGENDLICHE	SENIOREN
<p>Kindertreff für Kinder ab ca. 4 Jahren Samstag, 23. November 2019 10.30 Uhr – 14.00 Uhr im Gemeindezentrum. Mittagessen kochen, Geschichten, Basteln, Spielen. Leitung: Romy Grossenbacher und Beatrice Käser</p> <p>KUW 1. Klasse: Donnerstag 14. 11. Elternabend 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Information / Anmeldung KUW mit Pierrick Hildebrand / Doris Steiner und</p> <p>Freitag 29. 11. 2019 KUW-Nachmittag 13.30 - 16.30 Uhr im Gemeindezentrum. Thema: Kennenlernen, Advent mit Doris Steiner</p> <p>KUW 2. Klasse: Donnerstag 7.11. KUW-Stunde 15.15 – 16.15 Uhr im Gemeindezentrum Thema: Biblische Geschichte mit Doris Steiner</p> <p>KUW 9. Klasse: Dienstag 5.11. und 26.11. Konfirmationsunterricht im Gemeindezentrum mit Pfr. Pierrick Hildebrand</p>	<p>Seniorenachmittag Montag, 4. November 2019 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Schaukäserei</p> <p>Unterhaltung: Sketches Witz Musik und Gesang mit Gottfried und Elise</p> <p>Anschliessend Zvieri</p>



MISSIONSBASAR

Mittwoch, 13. November 2019
 11.00 bis 16.00 Uhr
 im Gemeindezentrum Affoltern

Mittagessen ab 11.00 Uhr Kaffeestube

Pastetli mit Erbsen und Rüebli, Hot Dog, diverse Torten, Brot, Züpfe und anderes feines Gebäck, Handarbeiten, Kerzen, Bastelarbeiten der KUW 3. Klasse
Kinderprogramm: Päckli fischen, Schoggikopfschleuder, Zeichnen, div. Spiele

Bitte um Spenden

Handarbeiten und Bastelarbeiten, können am **Samstag 09. November 2019 zwischen 10.00 – 11.00 Uhr** im Gemeindezentrum abgegeben werden.
Backwaren (Brot, Züpfe, Torten, Brätzeli, Schlüferli...) werden am **Mittwochmorgen ab 09.00 Uhr** im Gemeindezentrum sehr gerne entgegengenommen.

Vielen Dank für alle Gaben!

Der Reinerlös des Basars geht an **mission 21**.
 Wir hoffen auf viele Besucher und ein frohes Zusammensein!
 Herzlich ladet ein das Basarteam

Kirche Affoltern
 Montag 25. November bis Sonntag 1. Dezember
Besinnungswoche 2019

Pfarrerin Käthi La Roche Zürich

An Gottes Segen ist alles gelegen
 Die biblischen Segensverheissungen und Gedanken über unser eigenes Segnen und Gesegnetsein

Gelingen – in der Arbeit, in der Erziehung, in der Liebe, im Leben überhaupt – liegt nicht allein in unseren Händen. Wichtiger als all unser Tun und Mühen ist das, worüber wir nicht einfach verfügen – was wir nur empfangen, und weitergeben können: Gottes Segen.

Montag 25. November 2019, 20.00 Uhr
 „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“
 Die Segensverheissung an Abraham, 1. Mose 12,2
 SonusChor, Hasle-Rüegsau
 Kirchenkaffee

Mittwoch 27. November 2019, 20.00 Uhr
 „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“
 Jakob ringt um Gottes Segen, 1. Mose 32,27
 Jodlerchörl Weier
 Kirchenkaffee

Donnerstag 28. November 2019, 13.30 Uhr
Segen entwirrt und versöhnt
 David lässt sich bewegen, 1. Samuel 25
 Seniorechor Oberaargau
 Kirchenkaffee

Freitag 29. November 2019, 20.00 Uhr
 „Der Herr segne dich und behüte dich“
 Der „liturgische“ Priestersegens und andere Segensformeln 4. Mose 6, 22-27
 Angebot individueller Segnung
 Susanne und Samuel Schmid, Huttwil, diverse Instrumente
 Kirchenkaffee

Sonntag 1. Dezember 2019, 9.30 Uhr
 „Macht hoch die Tür, die Tore weit“
 Psalm 24 - ein Psalm zum ersten Advent
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Kirchenchor

Gratis Taxidienst Tel. 034 435 02 91

EINLADUNG ZUR BESINNUNGSWOCHE UND DAS INTERVIEW MIT KÄTHI LA ROCHE

Frau La Roche, Sie waren bereits vor fünf Jahren in Affoltern als Referentin an der Besinnungswoche engagiert. Wir freuen uns, dass wir Sie wieder für die Besinnungswoche gewinnen konnten! Warum sind Sie eigentlich Pfarrerin geworden?
 Diese Frage lässt sich nicht in zwei Sätzen beantworten, aber in einem Satz lässt sich sagen: Ich habe es nie bereut und würde es wieder werden!



Bild:Matthias Böhm/ref.ch

Wie lautet ihr kurzer Steckbrief

Ich bin 1948 geboren, in Zürich aufgewachsen und zur Schule gegangen, habe in Zürich Theologie studiert und war anschliessend mein Leben lang Pfarrerin: die ersten Jahre Klinikseelsorgerin in der Psychiatrie, dann Studentinpfarrerin an der Universität, anschliessend im Gemeindepfarramt, zuerst in Zürich Altstetten, dann in Erlenbach am Zürichsee, die letzten 12 Jahre am Grossmünster in Zürich. Ich bin seit zwei Jahren verwitwet. Mein Mann war der Filmemacher Walo Deuber. Mit ihm zusammen habe ich eine Adoptivtochter aus Kolumbien und jetzt, seit einem Jahr auch ein allerliebste Enkelkind.

Das Leitthema für die Besinnungswoche heisst: «An Gottes Segen ist alles gelegen». Diese Redewendung ist bekannt und schnell gesagt. Was bedeutet für Sie Segen?

Mir ist vieles gelungen und geschenkt worden in meinem Leben. Ich hätte gerne Kinder gehabt und habe keine bekommen – aber: ein Adoptivkind! Das empfand ich als ganz grosses Geschenk. Und jetzt mitten in der Trauer um meinen verstorbenen Mann bekam ich ein wunderbares Enkelkind. Ich war auch ernsthaft krank im vergangenen halben Jahr und habe erfahren, dass es Menschen gibt, die ganz einfach und selbstverständlich für mich da waren. Freunde und Nachbarinnen, die mir beistanden. Ein Segen!

Wir leben in einem privilegierten Umfeld und sicheren Land. Welchen Stellenwert hat der Segen von Gott in einer Wohlstandsgesellschaft?

Wohlstand kann beides bedeuten: Segen und Fluch. Ich habe längere Zeit in Lateinamerika gelebt und grosses Elend kennengelernt. In meiner Generation und in unserem Land sind wir von Hunger, von Krieg, von Krisen und Katastrophen verschont geblieben. Es geht uns gut. Das ist nicht selbstverständlich und nicht unser Verdienst – es ist ein Segen. Aber Wohlstand kann auch ein Fluch sein: Er kann uns blind und taub machen für die Nöte anderer Menschen in der Welt. Er kann uns vergessen machen, dass wir alle aufeinander angewiesen sind und dass wir füreinander verantwortlich sind. Segen ist kein Reichtum, den man horten kann. Er ist eine Gabe, die verdorrt, wenn sie nicht weitergegeben wird.

Wenn es Segen gibt, gibt es auch Fluch?

Gewiss gibt es Fluch! Andere Menschen zu verfluchen ist ebenso wirkmächtig wie andere Menschen zu segnen. Wir stehen jedoch in der Nachfolge dessen, der segnete, die ihn verfluchten, um uns von dem Fluch der Sünde zu erlösen. Bei ihm können wir sehen, was stärker ist als Fluch, der Feindschaft stiftet und Tod. In ihm ist manifest geworden, was Gottes Segen vermag: Frieden zu stiften und Leben.

Der Segen hat in der Liturgie des Gottesdienstes seinen festen Platz. Welchen Stellenwert hat das Segnen eigentlich in der reformierten Kirche?

In unseren Gottesdiensten steht das Wort Gottes im Zentrum, die Schrift und ihre Auslegung in der Predigt. Das ist nicht immer ein Segen. Wir sind aber daran zu lernen, von Christengemeinden anderer konfessioneller Prägungen, von charismatischen Gemeinschaften, auch von den Katholiken, dass wir anderen liturgischen Elementen mehr Beachtung und mehr Raum geben müssen. Beispielsweise eben dem Segen. Dem Segen am Ausgang. Aber vielleicht auch ganz einfachen Segensgesten, bei einer Taufe, bei einer Hochzeit, bei einer Trauerfeier, in einem Abendmahls- oder Fürbittgottesdienst, an einem Krankenbett, oder etwa im Alltag, wenn wir die Kinder in die Schule oder den Mann zur Arbeit gehen lassen mit einem „Bhüet di Gott“. Segnen können nicht nur Pfarrer oder Priester – als Christen sind wir alle der Segensverheissungen Gottes teilhaftig und im Vertrauen darauf auch befähigt, Segen zu spenden.

Frau La Roche, herzlichen Dank für Ihre Antworten. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und mit allen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher an der Besinnungswoche in Affoltern.

Thomas Aeschmann

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG 17. NOVEMBER 2019

VORANKÜNDIGUNGEN FÜR DEZEMBER 2019

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst

Montag, 9. Dezember 20.00 Uhr Frauenadventsabend.

Traktanden:

1. **Protokoll**
2. **Vorlage und Genehmigung des Budgets 2020**
3. **Wahlen**
 - a. **Wahl eines neuen Mitgliedes des Kirchgemeinderates**
 - b. **Wahl von drei neuen Rechnungsrevisoren**
 - c. **Wahl eines Abgeordneten der Kirchgemeinde in die Bezirkssynode**
4. **Verschiedenes**

**Freitag, 13. Dezember 2019
 Seniorenweihnachten
 11.30 bis ca. 16.30 Uhr
 Weihnachtsfeier
 im Gemeindezentrum
 - Gemeinsames Mittagessen
 - Weihnachtsfeier
 mit Liedern und Besinnung**